

PFARRBRIEF

INFORMATIONEN

DER KATHOLISCHEN PFARREI **ST. VITUS**, HIRSCHAID
UND IHREN FILIAKKIRCHEN

MARIA VOM GUTEN RAT, FRIESEN

ST. MICHAEL, SEIGENDORF

Ausgabe 2/23 - Nr. 132

September 2023



Kirchweih 2023

Inhaltsverzeichnis:

<i>Geleitwort zum Kirchweih-Pfarrbrief - Am toten Punkt.....</i>	<i>Seite</i>	3
<i>Lange Nacht der Vorschulkinder.....</i>	<i>Seite</i>	5
<i>Abschlussgottesdienst - „Du bist einzigartig ...“.....</i>	<i>Seite</i>	6
<i>Vorschulflug am 26.07.2023.....</i>	<i>Seite</i>	6
<i>Eisspende.....</i>	<i>Seite</i>	7
<i>Erstkommunion 2023 in St. Vitus Hirschaid.....</i>	<i>Seite</i>	8
<i>Erstkommunion 2024 in St. Vitus Hirschaid.....</i>	<i>Seite</i>	8
<i>Firmlinge im Zirkuszelt.....</i>	<i>Seite</i>	10
<i>„Feuer und Flamme“ - Rückblick auf die Firmung.....</i>	<i>Seite</i>	10
<i>Ministranten - Was machen wir?.....</i>	<i>Seite</i>	12
<i>Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes....</i>	<i>Seite</i>	13
<i>Sommerfest des Katholischen Frauenbundes.....</i>	<i>Seite</i>	15
<i>Seniorenkreis St. Vitus Hirschaid.....</i>	<i>Seite</i>	15
<i>Gößweinstein-Wallfahrt 2023.....</i>	<i>Seite</i>	16
<i>Dank-Gottesdienst für Ehejubilare.....</i>	<i>Seite</i>	16
<i>Auszeit - Lobpreis und Anbetung der heiligen Eucharistie....</i>	<i>Seite</i>	17
<i>Ausstellung zur Passions- und Osterzeit.....</i>	<i>Seite</i>	18
<i>Studienfahrt - Auf den Spuren der Zisterzienser.....</i>	<i>Seite</i>	21
<i>Als Kirche unterwegs.....</i>	<i>Seite</i>	25
<i>Danksagung.....</i>	<i>Seite</i>	28
<i>Personelle Veränderungen im Seelsorgebereich.....</i>	<i>Seite</i>	30
<i>Buswallfahrt nach Altötting.....</i>	<i>Seite</i>	30
<i>Kinder- und Familienwallfahrt zum Kreuzberg.....</i>	<i>Seite</i>	31
<i>Taufen - Hochzeiten - Sterbefälle April bis August 2023....</i>	<i>Seite</i>	32
<i>Terminhinweise.....</i>	<i>Seite</i>	32
<i>Anmeldung zur Sternsingeraktion 2024.....</i>	<i>Seite</i>	38
<i>Impressum.....</i>	<i>Seite</i>	40

Geleitwort zum Kirchweih-Pfarrbrief 2023

Am toten Punkt

Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

Neulich las ich in der Zeitschrift einer Ordensgemeinschaft den Artikel „Kirche am toten Punkt“.

2023 scheint - zumindest in Deutschland - die Kirche unbestreitbar am toten Punkt angekommen zu sein. Die römische Kirchenleitung glaubt noch an die deutsche Sondersituation und warnt vor einem Sonderweg und einer Kirchenspaltung. Aus der Sicht der allermeisten Menschen sieht die Situation dagegen so aus: Der „richtende Blitz“ hat längst eingeschlagen; das Dach brennt, aber Teile des Klerus in Rom und der Weltkirche scheinen immer noch auf Zeit spielen zu wollen. Wen wundert es, dass die Glaubwürdigkeit und der Autoritätsverlust der Kirche und ihrer Amtsträger inzwischen so groß sind, dass viele sich in unserer Kirche heimatlos fühlen.

Viel zu viele sind inzwischen aus Frust oder Enttäuschung gegangen. Nicht wenige aber machen sich auf die Suche nach neuen Formen christlicher Gemeinschaft. Denn Austritt aus der Institution Kirche bedeutet nicht bei allen, Abstand von Gott oder Verlust des christlichen Glaubens. Diejenigen, die den Bau Kirche zusammenhalten oder renovieren, also erneuern wollen, werden immer wieder mit neuen Verboten und Stoppschildern ausgebremst. Römische Machtdemonstration könnte man das nennen, tiefsitzende Angst vor jeglicher Veränderung, Vielleicht auch der verzweifelte Versuch des Sich-Aufbäumens gegen den Glaubenssinn der Gläubigen, gegen die Zeichen der Zeit?

Wie sehr dabei über Jahrzehnte mühsam aufrecht erhaltene Fassaden ins Wanken geraten sind, zeigt die Vehemenz, mit der Reformversuche verunglimpft werden. Von Kirchenspaltung ist da die Rede, von einer zweiten Reformation gar. Die vermeintlich Schuldigen sind schnell ausgemacht, so als ob es nicht schon lange eine schleichende Spaltung gäbe, die nämlich zwischen Kirchenvolk und Amtsträgern und zwischen denen, die austreten und denen, die (noch) bleiben.

Die Erneuerungsbewegung in unserer Kirche ist kein deutsches Problem. Menschen auf allen Kontinenten stehen inzwischen auf und berufen sich auf ihre Würde als *Getaufte* und *Gefirmte*, als mündige Christen. Mutig und offen setzen sie sich für eine Erneuerung in der Kirche ein, für eine echte Rückbesinnung auf die Botschaft Jesu, der weder Diskriminierung von Frauen noch Ausgrenzung von Minderheiten kannte, weder machtvolle Ämter noch klerikale Privilegien.

Kein Wunder, dass es weltweit vielfach die Frauen sind, die die Kirche neu denken, die die Ämterfrage neu stellen und Christsein anders leben möchten. Schließlich waren es vor allem auch Frauen, die nach dem Tod Jesu und seiner Grablegung am Ostermorgen, dem Tag nach dem großen Sabbat, zum Grab liefen, um Jesus die letzte Ehre zu erweisen. Ihr Gang zum Grab erwies sich als Hoffnungszeichen, dass tote Punkte nicht das letzte Wort sind, sondern die Liebe den Tod überwindet.

Ich möchte den „toten Punkt“ auch als das beleuchten, was er geistlich gesehen ist: Die Chance auf einen Neubeginn. Die Kirche wird oft als anmaßend empfunden, wo sie getrieben wirkt vom Rechthaben, Machtstreben, der Sorge um Einfluss, um Nachwuchs und das eigene Ansehen. Die Kirche ist aber nicht Ziel und Ende, sondern Mittel zum Zweck, ein Mittel zum Heil, um die Menschen zu Gott hinzuführen und ihnen die Sehnsucht nach Gott wachzuhalten.

Die Gemeinschaft der Kirche ist auch heute noch lebendig und aktuell, wo sie von Menschen verkörpert wird, denen es glaubhaft nur um eines geht: Im Namen Gottes zu helfen, aufzurichten und zu heilen.

Geben wir also dem Aufgeben und der Resignation keinen Raum. Krempeln wir die Ärmel hoch! Unsere Zeit verdient eine Kirche, die mutig und ehrlich aufsteht; die das lebt, was sie vom Evangelium her verstanden und als richtig erkannt hat; die sich auch nicht unterkriegen lässt und lebt - vielleicht auch in neuen Formen und in einer neuen Art und Weise!

Pfarrer Jürgen Dellermann

Lange Nacht der Vorschulkinder

Am 07.07.2023 trafen sich alle Vorschulkinder zum Thema „die magischen Tiere auf dem Hügel des Zauberschlosses“, verkleidet in der KiTa, zur LANGEN NACHT.



Nach einem gemütlichen Abendessen machten wir uns auf den Weg zu einer Schnitzeljagd durch Hirschaid. Auf dem Weg warteten verschiedene Aufgaben, die erfüllt werden mussten.

Unterwegs trafen wir ein Geburtstagskind, Frau Cilly Göller, und wir sangen ihr ein Geburtstagslied. Als Dank bekamen wir etwas Süßes von ihr. Das Ziel unserer Schnitzeljagd war die Eisdielen. Hier ließen wir uns unser Eis schmecken. Zurück in der KiTa entzündeten wir ein Lagerfeuer, grillten Stockbrot und einige Kinder bereiteten selbst Zuckerwatte für alle zu.

Als es langsam dunkel wurde erkundeten wir den Garten mit unseren Taschenlampen und fanden im Gebüsch eine Schatztruhe, die mit leckerem Inhalt und Leuchtstäbchen gefüllt war. Zum Abschluss versammelten wir uns am Lagerfeuer, sangen Lieder und jeder bekam eine Urkunde zur „tapferen Teilnahme an der langen Nacht“ verliehen. Pünktlich um 23:00 Uhr wurden wir von unseren Eltern wieder abgeholt. Es war ein spannender Abend in der KiTa mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen.

Verena Göller

Abschlussgottesdienst

„Du bist einzigartig wie eine Muschel“

Am Dienstag, den 25.07.2023 sind wir gemeinsam zur Kirche gelaufen, zum Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder.

Die Vorschulkinder haben Fürbitten vorgetragen, wir haben gemeinsam gesungen und gebetet.

Yvonne hat eine Geschichte vorgelesen, zu der es eine Aufführung gab.

Anschließend segnete Pfarrer Dellermann die Schulranzen, die die Vorschulkinder mitgebracht hatten.

Verena Göller



Vorschulflug am 26.07.2023

Heute machten wir uns auf den Weg nach Tennenlohe ins Hüttendorf. Mit dem Zug sind wir in Hirschaid gestartet, danach ging es vom Bahnhof in Erlangen aus weiter mit dem Bus und nach einem 10-minütigen Spaziergang durch den Wald



hatten wir unser Ziel erreicht. Julia und Melissa haben uns freundlich in Empfang genommen und ein paar Spiele mit uns gemacht. Danach wurde gefrühstückt und wir durften das Hüttendorf erkunden. Dort gab es jede Menge Tiere zu sehen. Schafe, Esel, Hasen, Hühner und sogar Pferde leben hier.

Als Julia die Glocke läutete, versammelten wir uns wieder und es ging für alle in den Wald. Hier wurden Hütten aus Ästen gebaut, die dann mit Moos, Blättern und Baumstämmen eingerichtet wurden.



Es wurden Käfer in der Becherlupe beobachtet und mit dem Schnitzmesser geschnitzt. Die Kinder hatten jede Menge Spaß den Wald zu erforschen und zusammen als Team zu arbeiten.

Dann ging es wieder mit dem Bus zurück Richtung Bahnhof, allerdings mit einer kleinen Zwischenstation am Brunnen, einer Portion Eis bei Sonnenschein und einer Runde Fangen im Park.

Eisspende

Zur Freude aller Kita-Kinder spendierte der Elternbeirat jedem Kind ein Eis!
Wir sagen **DANKESCHÖN!**



Verena Göller

Erstkommunion 2023 in St. Vitus, Hirschaid

27 Mädchen und Buben aus Hirschaid, Seigendorf und Friesen feierten ihre erste heilige Kommunion am 06. bzw. 07.05.2023 in der St. Vitus Kirche in Hirschaid. Das Thema des Gottesdienstes orientierte sich an das Evangelium von Jesus und dem blinden Bartimäus:

"Offene Augen. Weites Herz." Zu diesem besonderen Ereignis im Leben dieser jungen Christen wurden sie durch verschieden gestaltete Gottesdienste (Weggottesdienste mit Erklärungen) hingeführt und vorbereitet.

Den Gottesdienst zur feierlichen Erstkommunion zelebrierte Pfarrer Jürgen Dellermann. Die Kirchenband aus Altendorf umrahmte den Gottesdienst musikalisch und gesänglich. Den Abschluss der Erstkommunionvorbereitung 2023 bildete ein gemeinsamer Dankgottesdienst am Sonntag, den 14.05.2023 zum Thema:

"Bleibt in meiner Liebe"

Anhand des Gleichnisses vom Weinstock und den Reben wurde dies anschaulich erläutert. Danach gab es noch für alle Kinder ein Eis. Die Fotos zeigen die Erstkommunionkinder am Samstag und Sonntag nach dem Gottesdienst vor dem Hauptportal der Kirche.

Erstkommunion 2024 in St. Vitus, Hirschaid

Die Feier der Erstkommunion findet in Hirschaid St. Vitus im Jahr 2024 am Samstag, den 27.04.2024 und Sonntag, den 28.04.2024 jeweils um 10:30 Uhr statt. Beide Termine stehen zur Auswahl. Im Spätherbst wird rechtzeitig zu einem Infotermin eingeladen.

Pfarrer Jürgen Dellermann



Firmlinge im Zirkuszelt

Etliche Firmlinge aus unserem Seelsorgebereich nahmen am Sonntag, 21.04.2023, im Don Bosco-Zirkuszelt in Bamberg an einem besonderen **Gottesdienst für Firmlinge aus Stadt und Landkreis Bamberg** teil. Sie erlebten einen wirklich beeindruckenden Jugend-Gottesdienst, der lange in Erinnerung bleiben wird.



Pastoralreferent Rudolf Brunner

„Feuer und Flamme“ Rückblick auf die Firmung

„Dein Geist weht, wo er will, wir können es nicht ahnen. Er greift nach unsren Herzen und bricht sich neue Bahnen.“

So heißt es treffend in einem Lied. Ohne diesen Heiligen Geist - unsere Verbindung zu Gott mitten in unserem Alltag - wären wir um Entscheidendes ärmer.

27 junge Christinnen und Christen aus unserer Pfarrgemeinde haben sich in der Firmvorbereitung auf dieses lohnende Abenteuer mit Gottes Geist eingelassen.



Am Samstag, den 15.07.2023, empfingen sie durch

Domkapitular Dr. Elmar Koziel das Sakrament der Firmung und damit - ausgestattet mit den Gaben des Heiligen Geistes - das Rüstzeug für ein gelingendes Leben in einer sie fordernden Welt.



Pastoralreferent Rudolf Brunner

Ministranten

Was machen wir?

Wir ministrieren (Lat. Wort "ministrare" - „dienen“) zusammen in verschiedenen Gottesdiensten, um dem Pfarrer zur Hand zu gehen, ihn in der Feier der Liturgie zu unterstützen. Die Motivation ist, zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen, Aufgaben im Gottesdienst zu übernehmen und einen Dienst in der Pfarrgemeinde auszuüben - auch zur Ehre Gottes.

An diesen Terminen sind wir aktiv

Immer in den Gottesdiensten, zu allen Hochfesten wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Ebenso bei Erstkommunion, Firmung, Sternsinger, Prozessionen, Taufe, Trauung auch bei Beerdigung begleiten und unterstützen wir den Pfarrer.

Wie kann ich Ministrant werden?

Du kannst Ministrant werden, wenn Du die erste heilige Kommunion gefeiert hast. Wenn Du Interesse daran hast, dann melde Dich ganz einfach im Pfarrbüro Hirschaid bei Pfarrer Jürgen Dellermann oder schreib eine E- Mail.

Übungsstunden werden mit dem Pfarrer abgesprochen und finden in der Kirche statt. Außerdem stehen dem Pfarrer noch ehrenamtliche Frauen und Männer aus der Pfarrgemeinde zur Seite, die unterstützend mitwirken. Zudem gibt es einen Plan für die Ministranten, wann sie zum Ministrieren eingeteilt sind. Die Aufgaben der Ministranten tragen bei der Mitfeier des Gottesdienstes zu einem tieferen Verstehen bei, sie bereichern die Gottesdienste mit ihren Aufgaben. Die Beteiligten tun ihren Dienst freiwillig und führen ihn mit Zuverlässigkeit und Freude aus.

Ansprechpartner sind:

Pfarrer Jürgen Dellermann,
Frau Astrid Helmrich,
Frau Birgit Müller

Ministrant/-in in St. Vitus, Hirschaid

Du bist herzlich willkommen, wenn Du Interesse am Ministrieren bei verschiedenen Gottesdiensten in der St. Vitus-Kirche in Hirschaid hast.

Als Ministrant unterstützt Du den Pfarrer im Gottesdienst und übernimmst einen wichtigen Dienst in der Pfarrgemeinde und zur Ehre Gottes. Außerdem sind noch andere Mädchen und Jungen in der Ministranten-Gruppe unserer Pfarrgemeinde, die diesen Dienst bzw. diese Aufgabe übernehmen, Wenn Dein Interesse geweckt wurde und Du schon die Erstkommunion gefeiert hast, bist

Du herzlich zu einem Kennenlernen am Freitag, den 15.09.2023 um 17.00 Uhr in die St. Vitus-Kirche eingeladen. Auch ältere Kinder bzw. Jugendliche sind herzlich willkommen.

Auf Dein Interesse freut sich

Pfarrer Jüngen Dellermann.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Katholischen Frauenbundes

Der Zweigverein Hirschaid des Katholischen Frauenbundes engagiert sich in Kirche und Gesellschaft. Wir haben mehrere Veranstaltungen im Jahr, unter anderem Kochkurse, Ausflüge, Wurzbüschel binden an Maria Himmelfahrt, Osterkerzen verzieren und eine Faschingsveranstaltung.

Freuen würden wir uns über neue Mitglieder. Bei Interesse steht Ihnen unsere erste Vorsitzende unter der Telefonnummer 09543-9795 zur Verfügung. Hinweise zu unseren Veranstaltungen findet man im Mitteilungsblatt und auch bei Facebook.

Am 25.04.2023 fand die Jahreshauptversammlung in der Alten Schule statt. Unter anderem wurde neu gewählt. Einstimmig wurden alle in ihren Ämtern per Akklamation bestätigt. In den Beirat neu gewinnen konnten wir Melanie Först.

Die Besetzung lautet wie folgt:

- 1. Vorsitzende:** Claudia Rzehak
2. Vorsitzende: Gaby Behr
Schriftführerin: Yvonne Keppler
Kassiererin: Gabi Proksch
Beiräte: Christine Homann, Christl Alt, Eva Kraus,
Annette Meixner, Heike Keppler,
Birgit Hoppmann, Melanie Först,
Manuela Vollmayer, Monika Schaiblein



Nach dem offiziellen Teil verbrachten wir bei Gebäck und Wein noch ein paar gesellige Stunden.

Christine Homann

Sommerfest des Katholischen Frauenbundes

Der Katholische Frauenbund feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 14.07.2023 im Pfarrgarten ein Sommerfest statt.



Bei herrlichem Wetter haben wir das Fest mit einer kleinen Andacht an der Marienstatue eröffnet. Danach gab es einen Sektempfang. Im Anschluss wurde das Buffet mit Braten und selbstgemachten Salaten eröffnet. Es herrschte bis in die Abendstunden eine gute Stimmung. Auch unserem Pfarrer schien es zu gefallen zu haben. Es war auf jeden Fall eine gelungene Auftaktveranstaltung für unser Jubiläumsjahr.

Christine Homann

Seniorenkreis St. Vitus Hirschaid

Nach unserer Sommerpause treffen wir uns anlässlich der Kirchweih am Montag, den 11.09.2023, ab 14.00 Uhr im Festzelt der Feuerwehr. Am Dienstag, 19.09.2023 findet ein Seniorengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken statt.

Die Seniorenleitung Gerda Schmaus

Gößweinstein-Wallfahrt am Samstag und Sonntag, 20. und 21.05.2023

Nach dem erteilten Reisesegen um 04.00 Uhr durch Herrn Pfarrer Dellermann ging es auf der bewährten Route nach Gößweinstein. Dort fanden um 16.00 Uhr der Kreuzweg und um 18.00 Uhr das Wallfahrtsamt statt. Am Sonntag starteten wir um 07.30 Uhr und kamen um 17.30 Uhr in Hirschaid an. Die erstmalige Polizeikontrolle wird jedem Teilnehmenden in Erinnerung bleiben und einen Eintrag im zukünftigen Band II der Hirschaiden Wallfahrt zur Basilika Gößweinstein erhalten. Voraussichtlich im November laden wir alle Freunde der Wallfahrt zu einem Treffen ein. Näheres wird zeitnah im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Am 11. und 12.05.2024 findet die nächste Wallfahrt statt.

Eure Wallfahrtsleiter Gabi und Robert

Dank-Gottesdienst für die Ehejubilare

Alle Ehepaare, die im Jahr 2023 ihr 25./40./50./60./65. usw. Ehejubiläum feierten, sind herzlich zu einem gemeinsamen Dank-Gottesdienst am Samstag, den 25.11.2023 um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Vitus eingeladen. Wir bitten hierzu um Anmeldung im Pfarrbüro bis 13.11.2023.

Besuch des Pfarrers

Wer den Besuch von Pfarrer Jürgen Dellermann zu Hause wünscht für ein persönliches Gespräch, einen Krankensegen, die Krankensalbung oder die Krankenkommunion empfangen möchte, möge bitte über das Pfarrbüro Hirschaid (Tel. 09543-850455) einen Termin vereinbaren.

Einladung zur Jubelkommunion 2023 in St. Vitus Hirschaid

Seit dem Tag Ihrer Erstkommunion sind schon viele Jahre vergangen, vielleicht 25, 40, 50, 60 oder 70? Der Tag, an dem Sie zum ersten Mal mit der Gemeinde Jesus Christus in Zeichen des Brotes empfangen haben,

war ein besonderer Tag; denn Jesus Christus hat sich Ihnen als Wegbegleiter Ihres Lebens angeboten. Um das Kommunion-Jubiläum miteinander zu feiern, lade ich Sie herzlich ein.

Am Samstag, den 23.09.2023, findet die Feier der Jubelkommunion in der Pfarrkirche St. Vitus Hirschaid um 16.30 Uhr statt.

Auch wenn Sie nicht hier zur Erstkommunion gegangen sind, lade ich Sie dazu ein, dieses Jubiläum zu begehen. Anmeldung hierzu für die Jubelkommunion 2023 über das Pfarrbüro Hirschaid unter der Telefonnummer 09543-850455 oder auch per Mail: st-vitus.hirschaid@erzbistum-bamberg.de.

Es wäre schön, wenn sich jemand vom jeweiligen Kommunionjahrgang kümmern würde, um auch Auswärtige darauf aufmerksam zu machen.

Vielleicht gelingt es, eine „Sammelanmeldung“ zu organisieren und im Pfarrbüro Bescheid zu geben.

Pfarrer Jürgen Dellermann

Auszeit – Lobpreis und Anbetung der heiligen Eucharistie

Herzliche Einladung ergeht einmal im Monat zu einer „spirituellen“ Auszeit für Lobpreis und Anbetung der heiligen Eucharistie in der Pfarrkirche St. Vitus in Hirschaid. Pfarrer Jürgen Dellermann wird diese „Auszeit“ der Anbetung übernehmen. Sie wird mit Liedern, Gebet, Stille und dem eucharistischen Segen gestaltet.

Die Dauer ist zwischen 30 und 45 Minuten.

Eingeladen sind alle Interessierten, die Gott anbeten wollen und Jesus Christus im Brot der Eucharistie verehren.

Die Termine lauten wie folgt:

Dienstag, den 12.09.2023 um 19.30 Uhr

Dienstag, den 17.10.2023 um 19.30 Uhr

Dienstag, den 14.11.2023 um 19.30 Uhr

Dienstag, den 19.12.2023 um 19.30 Uhr

Pfarrei St. Vitus Hirschaid

**Ausstellung zur Passions- und Osterzeit
im Hirschaidler Krippenmuseum Alte Schule**

Neben den vielseitigen Darstellungen von über 300 verzierten Ostereiern aus ca. 25 Ländern präsentierten wir in der diesjährigen Osterausstellung 2023 einige der schönsten Ostereier aus den Jahreswettbewerben des Sorbischen Kulturkreises Bautzen. In der Kultur der Sorben in der Oberlausitz um Bautzen zählt das Schmücken von Ostereiern zu den ältesten Zeugnissen. Zum Verzieren sind heute vier Techniken überliefert: Wachsbatik, Wachsbossieren, Kratz- und Ätztechnik. Ergänzend dazu waren ausgesuchte Exponate von Künstlerinnen aus den beiden Partnergemeinden von Hirschaid - Ivančna Gorica in Slowenien und Leschnitz in Schlesien zu bewundern.



Wir erweiterten damit unser bisheriges Ostereier-Angebot zu den kostbar verzierten Eier-Exponaten nach Faberge und Swarovski und der umfangreichen Arbeit des verstorbenen Alt-Bürgermeister Fritz Kauer aus Buttenheim. Unterschiedliche Arbeitstechniken auf Hühner-, Gänse-, Vogel- bis zum Straußenei zeigten die besondere Vielfalt der künstlerischen Fertigkeiten in der Darstellungsweise.



Am Palmsonntag gab es ein besonderes Erlebnis für die vielen kleinen Besucher in der Osterausstellung in der Alten Schule. Barbara Büttel vom Barbaras-Bauernhoferlebnis in Friesen kam auf unsere Einladung mit 10 frisch geschlüpften Hühnerküken ins Krippenmuseum Hirschaid. Die Kinder konnten die kuscheligen Tiere in die Hand nehmen. Überall sah man leuchtende Kinderaugen beim Streicheln der verschieden gefiederten Küken. Eine gelungene Überraschung. In Barbara-Bauernhoferlebnis in

Friesen gibt es noch viel mehr zu erleben - Schafe, Hühner, Ziegen, Minischweine und eine Katze. Wer die Tiere betrachten oder auch mal streicheln möchte, kann sich unter der Handy-Nr: 0179-3578 259 an Fr. Büttel wenden.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Ausstellung waren die „Passions- oder Fastenkippen“ in den rustikalen Räumen im 2. Stock des Museums Alte Schule in Hirschaid. Bereits im 15. Jahr der Oster-Ausstellung zeigten wir die einzelnen Stationen der Leidensgeschichte Jesus - Einzug in Jerusalem, Ölberg, Abendmahl, Verurteilung, Geißelung, Dornenkrönung, Kreuzweg, Kreuzigung, Grabmal und Auferstehung. Mittelpunkt der Ausstellung war das Heilige Grab in Originalgröße.



Das Exponat ist eine Leihgabe der Pfarrei St. Vitus und stammt vermutlich aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts.



Mit Exponaten von Passionskrippen aus der Schule des Hirschaidner Krippenbau-Meisters Horst Wende sowie weiteren Passions-Exponaten konnten wir unseren Besuchern die christlichen Werte der Fasten- und Passionszeit näherbringen.

Mathilde und Walter Bergmann, Leiter des Hirschaidner Krippenmuseums

Studienfahrt nach Slowenien

Auf den Spuren der Zisterzienser

Der Freundeskreis der Abtei Sticna aus Hirschaid unternahm eine Studienfahrt ins slowenische Zisterzienserkloster Sticna. Die drei Tage waren geprägt durch ein umfangreiches Programm, das von Mathilde und Walter Bergmann erarbeitet worden war. Die Gruppe übernachtete im Kloster Sticna und wurde dort auch verköstigt.

Willkommen geheißen wurden die Hirschaidler von Pater Branko, der die Gruppe auch während ihres gesamten Aufenthaltes begleitete. Vielen Teilnehmern ist er durch seine Seelsorge-Aushilfe in Hirschaid noch in guter Erinnerung. Beim Abendessen begrüßten uns auch die drei Äbte Anton, Johannes und Maksimilijan und einige Mönche sehr herzlich. Begleitet von Pater Branko aus Sticna standen am ersten Tag gleich zwei Klöster auf dem Programm.



Das Zisterzienserkloster Kostanjevica, 1234 als Tochterkloster von Viktring in Kärnten gegründet, stammt über das lothringische Kloster Villers-Bettlach, von der Primärabtei Morimond ab, und liegt am Fluss Krka. Es wurde 1785 durch Kaiser Joseph II. aufgehoben, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört und ab 1956 wieder aufgebaut.

Das sanierte Kloster beherbergt heute ein umfangreiches und sehr interessantes Kunstmuseum, die flächenmäßig größte Kunstgalerie Sloweniens. Außerdem präsentiert die Galerie eine wunderschöne Gemäldesammlung aus dem Kartäuserkloster Pleterje.



Am Nachmittag ging es weiter ins Kartäuserkloster Pleterje, die einzige bestehende Kartause Sloweniens. 1403 gegründet, durch viele kriegerische Auseinandersetzungen immer wieder zerstört, kam es später in fremde Hände und wurde 1899 von den Kartäusern erworben und dann um- bzw. neu gebaut. Nachdem das Kloster im Zweiten Weltkrieg erneut zerstört wurde, entstand die heutige Klosteranlage, eine von 24 weltweit bestehenden Kartausen.

Lediglich die gotische Klosterkirche, 1420 erbaut, überstand alle Zerstörungen. Bei der Besichtigung und durch den Gesang von drei Mitgliedern der Hirschaidner Kirchengemeinde konnte die Gruppe die einmalige Akustik dieses Bauwerks erleben. Nach dem Abendessen feierten wir mit Pfarrer Jürgen Dellermann in der Abtskapelle in Sticna einen Gottesdienst. Mit einem gemütlichen Beisammensein ging der Tag zu Ende.

Freizeit am See

Am zweiten Tag fuhr man zum Bleder See, besuchte die Burg und hatte einen herrlichen Rundblick über den See und die julische Bergwelt mit dem höchsten Berg, dem schneebedeckten Triglav (2864 m). Auf dem Weg hinunter zum See besuchte die Reisegruppe die neugotische Bleder Pfarrkirche St. Martin. Am Seeufer wurde die originale Bleder Cremeschnitte probiert, bevor die Gruppe auch ein bisschen Freizeit am See genießen konnte.

Der dritte Tag stand unter dem Motto „Kloster Sticna“. Nach dem Frühstück begleitete eine Führerin die Gruppe durch das „Museum des Christentums in Slowenien“, das im Kloster beheimatet ist, und erläuterte die Frühzeit des Mönchtums in der Region. Anschließend empfing Abt Maksimilijan die Gäste im Kapitelsaal und erklärte das Leben im Kloster getreu dem Motto „ora et labora“.



Nach dem Mittagessen fuhr die Gruppe mit dem Bus in den Ortsteil Visnja Gora und besichtigte das dortige Bienen-Museum, in dem unter anderem die Geschichte der Krainer Biene sehr ausführlich dargestellt ist.

Vor dem Abendessen zelebrierte Pfarrer Jürgen Dellermann zum Abschluss der Reise einen weiteren Gottesdienst in der Abtskapelle. Kloster-Personal und Pfarrgemeinderat der Pfarrei Sticna hatten anschließend einen sehr üppigen Grillabend vorbereitet.

Zusammen mit den drei Äbten, einigen Mönchen und slowenischen Freunden aus Sticna und Umgebung saß man noch lange in der lauen Abendluft im Klosterareal zusammen. Walter Bergmann konnte an diesem Abend die Jahresspende 2022 des Freundeskreises in Höhe von 5.000,00 Euro an Abt Maksimilijan übergeben.



Der Abt freute sich über die großzügige Spende, die für den Erhalt des Klosters verwendet werden wird. Leider viel zu schnell vergingen diese drei Tage in der Klostergemeinschaft der Zisterzienser in Sticna. Es war für einige Studienreiseteilnehmer bestimmt nicht der letzte Besuch in diesem gastfreundlichen Kloster in Slowenien.

Mathilde und Walter Bergmann, Freundeskreis der Abtei Sticna

Als Kirche unterwegs

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs - das gilt auch für unsere Kirche.



GEISBERG-REGNITZTAL
Kath. Seelsorgebereich
im Erzbistum Bamberg

Wir sehen und spüren das deutlich seit vielen Jahren - verstärkt durch die Corona-Pandemie und die enormen Veränderungen in einer globalisierten Welt. Darüber kann man jammern und daran verzweifeln. Damit aber verlieren wir auch unsere Energie, die wir gerade in der heutigen Zeit brauchen, um mit all den Krisen und Herausforderungen umzugehen.

Für einen **positiven Blick** auf die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft hilft oft ein Blick zurück. Ein 90-jähriger Mann, ein Christ mit großer Lebenserfahrung, kann uns dabei helfen, mit mehr Zuversicht nach vorne zu schauen.

Eine Reise durch meine religiösen Welten Ein 90-jähriger engagierter Theologe blickt zurück

Ich mache mit Ihnen einen kleinen Streifzug durch die religiöse Welt, in der ich geboren wurde: 1933; durch die Welt, in der meine Kinder geboren und aufgewachsen sind, etwa nach der Mitte des letzten Jahrhunderts. Letzte Station des Streifzugs: heute - 2023.

Meine Generation ist seitdem einen langen Gang gegangen. Wir haben auf diesem Gang viel verloren, wir haben viel gewonnen. Ich frage mich, welche Verluste unser Gewinn waren. Ich frage mich, welche Verluste uns ärmer gemacht haben. Und ich frage mich, was wir uns nach unserem Gang für unsere Kinder und Enkelkinder wünschen. Ich frage also nach drei religiösen Welten: meiner alten Welt, nach der Welt meiner Kinder, die vermutlich von meiner Welt noch nicht ganz verschieden war, und schließlich nach der Welt, die wir für unsere Nachkommen wünschen.

Für die katholische Welt, in der ich geboren wurde, finde ich drei Begriffe: Geschlossenheit, Ganzheit, Fraglosigkeit. Es war eine einstimmige Welt.

Fast alle waren katholisch. Systeme, die in sich keine Widersprüche und Gegensätze kennen und dulden, sind immer gefährlich, auch kirchliche. Diese zwanghafte Geschlossenheit haben die Kirchen verloren. Dieser Verlust ist ihr Gewinn. «Die Größe eines Menschen zeigt sich darin, wie viele Gegensätze er in sich vereinigt.» So der Kardinal Nikolaus von Kues, der in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts gelebt hat.

Auf die Kirchen übertragen: Die Größe einer Kirche zeigt sich darin, wie viele Gegensätze sie in sich vereinigt. Der Glaube kommt auf Dauer nicht ohne Kirche aus; nicht ohne eine Gruppe, in der Menschen ihre Überzeugung teilen, miteinander ein Bekenntnis haben; ein Bekenntnis, das sich nicht nur in Sätzen abspielte, sondern in vielen Gesten, Aufführungen und Inszenierungen seine Gestalt findet.

Welcher Verlust ist ein Gewinn, welcher Verlust bleibt ein Verlust? Ich nenne einen Verlust, der mich am meisten beunruhigt:

Es ist das **Verblässen der Frage nach Gott**. Ja, das Wort haben wir und hören wir an allen Stellen. Aber wo nähern wir uns ernsthaft, zögernd, verzweifelt, sprachlos, getröstet, seine Schönheit bewundernd, entsetzt, zornig dem großen Geheimnis, dem Herzen der Welt?

Ich suche eine stolze Kirche. Die Kirche ist mit ihren Traditionen ein Schatzhaus der Erinnerung. Eine Gesellschaft kann nicht leben ohne die Quellen großer Erzählung von der Würde und vom Gelingen des Lebens. Die Moral, die Hoffnung und Zuversicht einer Gesellschaft leben nicht allein von Argumenten und klugen Überlegungen.

Sie leben von der Erinnerung an Geschichten von gelungener Würde und von Erzählungen von der Möglichkeit des Lebens inmitten seiner Bedrohungen. Mein Beispiel: die Bergpredigt. Wo sagt sich eine Gesellschaft, dass die Hungernden einmal satt werden?



Wo sagt sie sich, dass die Sanftmütigen das Land besitzen sollen und nicht die Machtbesessenen? Wo verspricht sie, dass die Leidenden nicht trostlos sein werden? Wo sagt sie, dass die Friedensstifter die Söhne und Töchter Gottes sein werden? Wo sagt sie, dass alle, die um der Gerechtigkeit wegen verfolgt werden, Erben der Fülle Gottes sein werden? Diese Geschichten braucht die Gesellschaft.

- Ausschnitt aus einem Vortrag von Fulbert Steffensky vom 05.07.2023 -

Pastoralreferent Rudolf Brunner

Danksagung

Hiermit möchte ich allen meinen herzlichen Dank aussprechen, die zum Gelingen meiner Geburtstagsfeier, anlässlich meines 60. Geburtstages, beigetragen haben, so dass es ein wunderschöner Tag für mich und alle Beteiligten war. Es war ein Fest der Pfarrgemeinde, wirklich auch ein Pfarrfest.

Herzlichen Dank und Vergelt´ s Gott

- dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung Hirschaid, sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, für die Vorbereitung, Durchführung und den Abbau
- dem Frauenbund Hirschaid für die Mithilfe, der Kaffee- und Kuchenausgabe und für alle Kuchenspenden aus der Bevölkerung
- dem Gesangverein Hirschaid, Vocalensemble 440Hz Hirschaid und der Musikkapelle von Konrad Lederer
- den Ministranten der Pfarrei St. Vitus Hirschaid, dem Seniorenkreis St. Vitus und dem Kindergarten St. Vitus
- dem Markt Hirschaid für die Bereitstellung der Küche und den Toiletten in der Alten Schule
- der Brauerei Kraus aus Hirschaid für die Bereitstellung der Garnituren und des Getränke-Kühlwagens
- den vielen Glückwünschen, Geschenken und Geldspenden.
(Übrigens: die Geldspenden kommen je zur Hälfte der Pfarrkirche St. Vitus zugute, davon werden liturgische Geräte repariert, sowie Hostienschalen, Leuchter und die Kreuzreliquie - außerdem wird das Hilfswerk „Kirche in Not“ unterstützt, die es sich zur Aufgabe machen, Christen und kirchliche Projekte in christenfeindlichen Ländern zu unterstützen)
- für die Wertschätzung, die mir dadurch entgegengebracht wurde und mich in meinem Dienst vor Ort bestärkt
- für das tolle und schöne Miteinander aller, die zum Gelingen beigetragen haben

Dies alles hat mich sehr berührt und mir Freude bereitet.

In Verbundenheit

Pfarrer Jürgen Dellermann

...das Fest vom 15.08.2023 in Bildern...



Personelle Veränderungen im Seelsorgebereich Geisberg - Regnitztal

Mit Wirkung vom 01.09.2023 wird Pfarrer Oliver Schütz, derzeit zur seelsorglichen Mitarbeit im katholischen Seelsorgebereich Steigerwald, zur seelsorglichen Mitarbeit im katholischen Seelsorgebereich Geisfeld-Regnitztal mit Dienstsitz in Strullendorf beauftragt. Sein Wohnsitz wird im Pfarrhaus in Mistendorf sein.

Außerdem ist die Stelle des Pastoralreferenten mit Dienstsitz in Litzendorf noch nicht besetzt worden, nachdem Pastoralreferent Dr. Günther Streit seit Mai 2023 sich im Ruhestand befindet.

Pfarrer Jürgen Dellermann

Buswallfahrt nach Altötting

Am Samstag, 28.10.2023 findet eine Buswallfahrt nach Altötting, zusammen mit Pfarrer Jürgen Dellermann, statt.

Abfahrt ist um 06.00 Uhr in Hirschaid.

Rückfahrt nach der Lichterprozession.

Anmeldung bitte bei:

Frau Melanie Först unter Tel. 09543/40562

oder bei

Frau Brigitte Büttel unter Tel. 09543/9474.

Der Fahrpreis mit Imbiss beträgt 39,00 Euro

Pfarrei St. Vitus Hirschaid



Kinder- und Familienwallfahrt zum Kreuzberg

Am Sonntag 8. Oktober 2023
am Lieberth-Keller
in Hallerndorf
Beginn 14 Uhr
(Dauer ca. 90 min)



Der Weg ist
Kinderwagen
geeignet!

**KLEINE FÜSSE,
GROSSE WEGE**

Einladung
ergeht an alle Schuhgrößen,
es freut sich St. Vitus Hirschaid
und der Seelsorgebereich
Geisberg Regnitztal

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 2.10.23 im Pfarrbüro gebeten 09543-850455

Info und Rückfragen Thomas Behr 0173-9468429

Taufen - Hochzeiten - Sterbefälle

In der Zeit von April 2023 bis August 2023

... wurden in unserer Pfarrgemeinde 14 Kinder durch die Taufe aufgenommen, davon 3 Kinder in Seigendorf und 1 Kind in Friesen, außerdem wurden 3 Kinder außerhalb unserer Pfarrei getauft.

... wurden aus unserer Pfarrgemeinde 13 Frauen und 8 Männer, davon 1 Frau und 1 Mann aus Seigendorf durch den Tod in die Ewigkeit abberufen.

... wurden in unserer Pfarrgemeinde 4 Paare getraut, sowie 1 Paar außerhalb der Pfarrei.

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine Namen mehr veröffentlicht werden.)

Leider sind wieder vermehrt Kircheng Austritte zu vermelden.

Von April bis August 2023 haben bereits 41 Pfarrangehörige aus Hirschaid, Friesen und Seigendorf durch ihren Austritt die katholische Kirche verlassen.

BESONDERE TERMINE für Hirschaid:

08.09.2023, Freitag, 17.30 Uhr Kirchweih-Vesper (Abendlob) zum Auftakt der Kirchweih

09.09.2023, Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse zur Kirchweih

10.09.2023, Sonntag, 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih unter musikalischer Mitgestaltung des Hirschaiders Blech

19.09.2023, Dienstag, 14.00 Uhr Eucharistiefeier für Lebende und Verstorbene des Seniorenkreises St. Vitus Hirschaid

23.09.2023, Samstag, 16.30 Uhr **Feier der Jubelkommunion**

24.09.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

29.09.2023, Donnerstag, 18.30 Eucharistiefeier/Requiem für die Verstorbenen des Monats August/September

30.09.2023, Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest

-
- 01.10.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Erntedankfest als Kinder- und Familiengottesdienst
- 03.10.2023**, Dienstag, 19.00 Uhr Lichtbildervortrag von Marika Bayer-Thäle, mit musikalischer Umrahmung: „Der Franziskusweg in Südtirol - Wunderschöner Besinnungsweg“ (in der St. Vitus Kirche)
- 04.10.2023**, Mittwoch, 16.30 Uhr Tiersegnung zum Gedenken an d. Hl. Franz von Assisi im Pfarrgarten hinter dem Pfarrheim.
- 22.10.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag.
- 26.10.2023**, Donnerstag, 18.30 Eucharistiefeier/Requiem für die Verstorbenen des Monats Oktober
- 01.11.2023**, Mittwoch, 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, 14.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
- 02.11.2023**, Donnerstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen für alle Verstorbenen der Pfarrei
- 04.11.2023**, Samstag, 18.30 Uhr ökumenische. Wortgottesfeier der Freiwilligen Feuerwehren aus der Gemeinde Hirschaid, in der Regnitz-Arena Hirschaid
- 19.11.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal
- 21.11.2023**, Dienstag, 14.00 Uhr Senioren-Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Seniorenkreis St. Vitus Hirschaid
- 25.11.2023**, Samstag, 10.30 Uhr **Dank-Gottesdienst für Ehejubilare**
- 30.11.2023**, Donnerstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier/Requiem für die Verstorbenen des Monats November
- 02.12.2023**, Samstag, 14.00 Uhr Konzert des Vakalensembles 440 Hz zur Einstimmung in den Advent in der Pfarrkirche Hirschaid
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Advent
- 03.12.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent
18.00 Uhr Vesper/Abendlob zum Beginn des Advent
- 04.12.2023**, Montag, 19.30 Uhr Hausgebet zum Beginn des Advent
- 07.12.2023**, Donnerstag, 18.30 Uhr Rorate-Gottesdienst bei Kerzenschein
- 08.12.2023**, Freitag, 19.00 Uhr Adventskonzert des Gesangvereins Hirschaid in der Pfarrkirche

- 10.12.2023**, Sonntag, 15.00 Uhr Fest-Gottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des kath. Frauenbundes Hirschaid
- 14.12.2023**, Donnerstag, 14.00 Uhr Ewige Anbetung in Hirschaid
- 16.12.2023**, Samstag, 18.00 Uhr Eucharistiefeier als Bußgottesdienst
- 17.12.2023**, Sonntag, 18.00 Uhr Jugendgottesdienst „Licht von Bethlehem“ mit den Pfadfindern und der Band Arista
- 21.12.2023**, Donnerstag 18.30 Uhr Eucharistiefeier / Requiem für die Verstorbenen des Monats Dezember
- 23.12.2023**, Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent
- 24.12.2023**, Sonntag, **Heiligabend**
15.00 Uhr Kinderkirche (KiKi); 17.00 Uhr Familienmette;
22.00 Uhr Christmette

Allgemeine Information über unsere Gottesdienste in Hirschaid

Außerdem finden an jeden Mittwoch um 08.30 Uhr, am Donnerstag um 18.30 Uhr (im Monat August entfallen diese, wegen Ferien- und Urlaubszeit), jeden Samstag um 18.00 Uhr eine Vorabendmesse und an den Sonntagen jeweils um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

Aus Platzgründen wurden nicht alle Termine aufgeführt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Haus und Krankenkommunion

Jeden ersten Freitag im Monat ab 09.30 Uhr bieten wir die Möglichkeit an, zuhause die Heilige Kommunion zu empfangen, wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben, an der Feier der Heiligen Messe in der Kirche teilzunehmen. Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Pfarrbüro 0 95 43 / 850 455 an.

Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober findet traditionell jeden Freitag um 18.30 Uhr ein Rosenkranz-Gebet in der Pfarrkirche statt.

Freitag, 06.10.2023; Freitag, 13.10.2023; Freitag, 27.10.2023.

Zusätzlich findet am Sonntag, 08.10.2023 um 18.00 Uhr eine feierliche Rosenkranz-Andacht mit Pfarrer Jürgen Dellermann statt.

Rosenkranzgebet für kirchliche Berufungen

Beginn jeweils um 15.00 Uhr in St. Vitus an jedem ersten Freitag im Monat;
Freitag, 03.11.2023, Freitag 01.12.2023

Kinderkirche - KiKi

Diese werden immer am Sonntag um 10.30 Uhr in der Alten Schule oder beim schönen Wetter im Pfarrgarten gefeiert.



Termine: 17.09.2023; 29.10.2023; 03.12.2023 und am 24.12.2023 um 15 Uhr

Atempause - Zeit für Gott und Zeit für mich

jeden 3. Freitag im Monat, jeweils um 18.30 Uhr, wird in der St. Vitus Pfarrkirche die Atempause gefeiert.

Fr. 15.09.2023 - Fr. 20.10.2023 - Fr. 17.11.2023 und Fr. 15.12.2023

Monatliche Totenmesse/Requiem für die Verstorbenen

An jeden letzten Donnerstag im Monat findet eine Totenmesse/Requiem für die Verstorbenen des jeweiligen Monats aus der Pfarrei Hirschaid statt.

Beginn ist um 18.30 Uhr.

Das soll nicht heißen, dass bei Beerdigungen/Ausesegnungsfeiern kein Requiem im Voraus gefeiert wird. Je nach Wunsch, wenn möglich, wird ein Requiem individuell gefeiert. Nachdem bei vielen Bestattungen/Trauerfeiern kein Requiem mehr gewünscht wird, ist dies ein Angebot der Pfarrei, neben dem Beisetzungstermin ein Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei zu feiern und ihrer zu gedenken in der Feier der heiligen Messe.

Seniorenheim SeniVita St. Vitus Hirschaid

Zu den Gottesdiensten im Seniorenheim St. Vitus können jetzt wieder Besucher von auswärts teilnehmen. Beginn ist immer um 15.00 Uhr am 1. und 3. Freitag im Monat. Der Gottesdienstraum befindet sich im Kellergeschoß. Aufgrund der körperlichen und geistigen Verfassung der Heimbewohner, wird eine Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung gefeiert, die Pfarrer Jürgen Dellermann leitet.

TERMINHINWEISE für Seigendorf:

- 10.09.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dobeneck
- 17.09.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
- 23.09.2023**, Samstag, 16.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Obst- und Gartenbauvereins Seigendorf-Friesen, mit Pfarrer Dobeneck
- 01.10.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest, Pfarrer Löhr
- 08.10.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dobeneck
- 15.10.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
- 22.10.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dobeneck
- 29.10.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Löhr
- 05.11.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Löhr
- 12.11.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
- 19.11.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier Volkstrauertag, Pfarrer Dobeneck
- 26.11.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Christkönigssonntag, Pfarrer Dobeneck
- 03.12.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent, Pfarrer Löhr
- 10.12.2023**, Sonntag, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Advent, Pfarrer Löhr
- 17.12.2023**, Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Bußgottesdienst, Pfarrer Dellermann
- 24.12.2023**, Sonntag, **Heiligabend**, 16.00 Uhr Christmette, Pfarrer Dobeneck

TERMINHINWEISE für Friesen:

- 10.09.2023**, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Pater Andreas
17.09.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
24.09.2023, Sonntag, 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih,
Pater Roberto
- 01.10.2023**, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest,
Pater Andreas
06.10.2023, Freitag, 18.30 Uhr Rosenkranzandacht, Pfarrer Dellermann
08.10.2023, Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Prof. Hierold
15.10.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
22.10.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
29.10.2023, Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Prof. Hierold
31.10.2023, Dienstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen,
Pfarrer Dellermann
- 05.11.2023**, Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Prof. Hierold
12.11.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
19.11.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Dellermann
26.11.2023, Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Prof. Hierold
03.12.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent,
Pfarrer Dellermann
- 09.12.2023**, Samstag, **Ewige Anbetung**
15.00 Uhr Betstunde mit Pfarrer Jürgen Dellermann
16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Sakramentalen Segen
10.12.2023, Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Advent,
Prof. Hierold
17.12.2023, Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier als Bußgottesdienst,
Pfarrer Dellermann
24.12.2023, Sonntag, **Heiligabend**, 17.00 Uhr Christmette,
Pfarrer Dellermann



Anmeldung zur Sternsingeraktion 2024

Seit über 50 Jahren gibt es die Aktion Dreikönigssingen. Sie ist die weltweit größte Aktion, bei der Kinder für Kinder sammeln. Auch wir in Hirschaid wollen uns wieder beteiligen und suchen Mädchen und Jungen ab der 3. Klasse, die am 06.01.2024 als Sternsinger in die Häuser gehen, den Segen anschreiben und Spendengelder sammeln.



**KINDER AUF DER GANZEN WELT BRAUCHEN DICH!
WIR BRAUCHEN DICH! - MACH MIT!**

Hier alle Infos in Kürze:

- Wer?** Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse
- Wann?** 06.01.2024, Dreikönigstag von 09.30 Uhr (Gottesdienst) bis 17.00 Uhr.
- Was?** Den Segen an die Häuser schreiben und Spenden sammeln.
- Was muss ich mitbringen?** Gewänder, Kreide, ... werden gestellt. Also: Nur Kronen und einen Stern, gute Laune und Spaß beim Helfen.
- Wie läuft es ab?** Ihr geht in Dreiergruppen durch bestimmte Straßenzüge. Mittagessen ist privat in einer Familie eines Gruppenmitglieds. Um 17.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendessen

Wichtiger TERMIN:	VORBEREITUNGSTREFFEN MIT INFOS ZUM LAND UND GRUPPENEINTEILUNG AM FREITAG, 08.12.2023 UM 17.00 UHR IN DER ALTEN SCHULE
--------------------------	--

✂-----bitte hier abtrennen und im Pfarrbüro abgeben oder einwerfen! ----

Ich, _____ melde mich verbindlich für die Sternsingeraktion 2024 in Hirschaid an.

Anmerkungen:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Anschrift und Telefon:

I m p r e s s u m :

Herausgeber: Kath. Pfarramt der Pfarrei St. Vitus, Hirschaid
ViSdP: Pfarrer Jürgen Dellermann
Kirchplatz 2 - 96114 Hirschaid
☎ 09543-850455 ☒ 09543-850456
mit Filialkirchen Maria vom Guten Rat (Friesen),
St. Michael (Seigendorf)

Redaktion/Zusammenstellung: Pfarrer Jürgen Dellermann, Astrid Helmrich,
Frank Seeberger, Klaus Sgonina

Titelblatt: Layout: Hermann Popp

Skizzen: Rudolf Panzer und Uschi Bonner

Druck: Druckerei Linus-Wittich, Forchheim

Auflage: 3 x jährlich (März/April, September, Dezember)

Homepage: www.st-vitus-hirschaid.de

E-Mail Pfarrei: st-vitus.hirschaid@erzbistum-bamberg.de

Kindergarten: st-vitus.hirschaid@kita.erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten: Mo.- Fr. 9.00-12.00 / Do. 14.00-17.00

• Spendenkonten KIRCHENSANIERUNG:

• VR Bank Bamberg

IBAN: DE86 7639 1000 0044 1101 37 BIC: GENODEF1FOH

• Spendenkonten PFARRHEIMSANIERUNG:

• VR Bank Bamberg

IBAN: DE33 7639 1000 0144 1101 37 BIC: GENODEF1FOH

Für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
des Herausgebers wieder.

Der nächste Pfarrbrief erscheint an **Weihnachten 2023**